Informationen für Gottesdienste in Corona Zeiten

Liebe Mitbrüder, Hauptamtliche, Mesnerinnen, Mesner, Kommunionhelfer, Lektoren, Kantoren und Ministranten,

jetzt ist es endlich wieder so weit, der neue Kirchenanzeiger mit unseren Gottesdiensten liegt auf.
Damit alle auf den gleichen Infostand sind, hier nochmals zusammengefasst der Gottesdienstablauf:

1. Mesner/in:
   - immer Mundschutz tragen
   - die Eingangskirchentüre mit Feststeller öffnen
   - auf Tischchen Desinfektionsspray und Spendenkörbchen bereitstellen
   - am Altar: Kelch, Ziborium und Lavabo vorbereiten
   - Mikrophone bitte immer in der Kirche lassen. Ziel ist es, dass jeder Dienst sein eigenes Mikrophon hat.
     Priester: spricht, predigt beim Pultmikrophon aus. Das Evangelium und die Eucharistiefeier geschieht beim Altarmikrophon
     Lektor: Das Ambomikrophon wird nur vom Lektor für Lesungen und Fürbitten genutzt
     Kantor: wenn ein Kantor da ist, kommt das Handmikrophon zum Einsatz
   - Es dürfen keine Gotteslobbücher ausgelegt werden.
   - Am Ende des Gottesdienstes soll, wo es nötig ist, die Gebetsbank desinfiziert werden.

2. Ministranten:
   - Es kommen nur 2 Ministranten zum Einsatz, die auf die Abstandsregel von 2 Meter stets achten. Bitte immer Mundschutz tragen.
   - Ihr Dienst beschränkt sich auf:
     - Anläuten
     - in 2 m Abstand zum Priester mit Leuchter ein- und ausziehen
     - Gemeinsame Kniebeuge und getrennte Plätze für beide Ministranten
     - Zum Halleluja Ruf Leuchter holen und 2 m Abstand zum Priester wahren
     - Nach dem Evangelium Leuchter wieder abstellen

- Keine Gabenbereitung, keine Händewaschung, kein Sammeln, nur Schellenleuten bei der Wandlung.
- Beim Auszug wieder auf Abstand achten

3. Lektoren:
   - Mundschutz tragen in der Kirchenbank
   - Zum Lektoren- und Fürbittdienst darf der Mundschutz vorher abgenommen werden.

4. Kommunionhelfer:
   - Während des Gottesdienstes muss ein Mundschutz getragen werden.
   - Hauptziborium aus Tabernakel holen und zum Altar bringen.
   - Zum Kommunionempfang am Altar darf man den Mund- und Nasenschutz abnehmen, muss ihn dann aber wieder anlegen.
   - Vor der Kommunionausteilung: Hände desinfizieren, ebenso nach der Kommunionausteilung.
   - Die Kommunionausteilung erfolgt bei den Gläubigen in den Kirchenbänken – wir nutzen dazu die freien Bankreihen zum Hineingehen.
   - Die Kommunionausteilung geschieht mit der Hostienzange nur bei Kirchenbesuchern, die stehen als Zeichen, dass sie die Kommunion empfangen möchten.
   - Das Hauptziborium wird wieder zum Tabernakel zurückgebracht.

5. Kantoren:
   - Bitte Mundschutz während des Gottesdienstes tragen.
   - Bitte Handmikro in der Sakristei holen, beim Zurückbringen Mikro desinfizieren.
   - Vor dem Kantorendienst darf der Mundschutz abgenommen werden.

6. Ordner:

   Ordner muss gesund sein, darf keine grippeähnlichen Symptome aufweisen, Mindestalter 18 Jahre, darf nicht einer Risikogruppe laut RKI angehören
   Gottesdienst am Samstag/Sonntag/Feiertag 2 Ordner
   - Ordner sind eine ½ Stunde vor Gottesdienstbeginn anwesend
   - Schutzmaske anlegen (wird in der Sakristei vorgehalten)
   - Ordnerschild anlegen
   - Desinfektionsmittelspender bereitstellen
   - Hände desinfizieren
   - Markierungen der Plätze kontrollieren (Abstand in alle Richtungen mindestens 2 Meter)
   - Einlass nur über einen Eingang zulässig (hier stehen die Ordner, restliche Türen sind von außen gekennzeichnet, dürfen aber nicht versperrt sein)
   - Eingangstüren komplett öffnen für die Teilnehmer (damit keiner die Türe berühren muss)

Einlass

- Begrüßung
- Jeder Gottesdienstteilnehmer hat eine Schutzmaske auf!
- Abstand beim Einlass und in der Kirche hinweisen (Bodenmarkierung)
- Gesund? (offensichtlich kranke Teilnehmer müssen abgewiesen werden)
- Teilnehmer desinfizieren die Hände
- Plätze sind durch Kerzen markiert (entspricht der max. Teilnehmeranzahl)
- Hinweis Platz nach betreten der Kirche einzunehmen
- Kein Gotteslob

Gottesdienst

- Türen schließen
- Einlass weiter kontrollieren ob noch Personen dazu kommen

Ende

- Türen öffnen
- Verabschiedung
- Abstand einhalten
- Hinweis keine Ansammlung vor der Kirche

Desinfektionsmittelspender wegräumen

- Maske danach entsorgen
- Hände desinfizieren

Bei besonderen Vorkommnissen, Unklarheiten und Anliegen sind der Pfarrer Erwin Jaindl und die jeweiligen Kirchenpfleger oder PGR-Vorsitzenden zu informieren

In der Diözese wird davon ausgegangen, dass wir über 2 Jahre hinweg auf Corona – Schutzmaßnahmen angewiesen sind. Deshalb sollten wir versuchen, auf eine hohe „Normalität“ mit Corona zu kommen,
damit wir unser kirchliches Leben nicht völlig zum Stillstand bringen. Alle pastoralen Angebote versuchen wir derzeit in der Kirche unter den vorgegebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen abzuhalten.
Ich danke für Euren treuen und Mut vollen Dienst und bitte den Herrgott, dass wir alle gesund bleiben dürfen.

Es grüßt Euch herzlich

Euer Pfarrer Erwin Jaindl

Viele Grüße

Kathrin Gstatter
Pfarrsekretärin
Pfarrverband Burghausen
Tel: +49 8677 4586
Fax: +49 8677 979116
Email: Kathrin.Gstatter@bistum-passau.de